Presseinformation

Semperit: Kristian Brok ab Jänner 2020 neuer Technikvorstand – Start der strategischen Neuausrichtung des Sektors Industrie

- Langjährig erfahrener Branchenexperte wird neuer COO
- Erste Umsetzungsschritte der neuen Industriegummi-Strategie fokussieren auf regionale und anwendungsbezogene Kundennähe
- Schaffung eines neuen Industriesegments „SemperSeal“
- Nordamerika-Expansion als Pilot für lokale Fertigung und regionale Marktbearbeitung

Wien, Österreich, 20. Dezember 2019 – Kristian Brok komplettiert ab Jänner 2020 den Vorstand der Semperit AG Holding als Chief Operating Officer (COO). „Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, die Position des Semperit-Technikvorstands mit einem absoluten Spezialisten und Branchenkenner zu besetzen“, sagt Peter Edelmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Semperit AG Holding.

Brok war in den vergangenen zehn Jahren beim Mitbewerber Trelleborg tätig und verfügt über mehr als 20 Jahre Managementerfahrung im Bereich hochspezifischer technischer Fertigung. Zuletzt verantwortete er als Vorstandsmitglied der Division Trelleborg Sealing Solutions die Business Unit Global Operations Elastomers in Großbritannien. Einer der Schwerpunkte seiner bisherigen Laufbahn war somit die intensive Beschäftigung mit Dichtungssystemen für funktionskritische Anwendungen auf der Basis von Polymeren. Bei Semperit wird er seine Branchen- und Fertigungskenntnisse umfangreich einbringen und sich darüber hinaus mit der Weiterentwicklung des Semperit-Lean Programmes sowie des Supply-Chain-Managements und mit dem Bereich Mixing auseinandersetzen.

Semperit künftig mit vier Industriegummi-Segmenten

Nachdem der Restrukturierungs- und Transformationsprozess im Sektor Industrie sehr erfolgreich vorangeschritten ist und in den letzten beiden Jahren kontinuierlich Profitabilitätszuwächse lieferte, werden nun die ersten Schritte der neuen Industriegummi-Strategie umgesetzt. So wird der Sektor Industrie künftig in vier statt drei Segmenten organisiert: Die Business Units Dichtungsprofile und Elastomerplatten werden vom Segment Semperform getrennt und ab 1. Jänner 2020 als eigenes Segment unter dem Namen SemperSeal geführt. Semperform hingegen wird sich künftig auf Handläufe, Seilbahnringe, Schifolien und Engineered Solutions (SES) konzentrieren.

Mit dem Ziel einer sukzessiven Reduzierung der hohen Abhängigkeit der Semperit-Gruppe vom europäischen Wirtschaftsraum soll in einem ersten Schritt in Nordamerika expandiert werden. „Wir expandieren in eine der weltgrößten Wirtschaftszonen, indem wir in lokale Fertigung investieren werden. Dies ist der erste Schritt unserer Fokussierung, mit der eine verstärkte Kundenbetreuung in der Region einhergehen soll. Wir suchen die Nähe unserer Kunden, um Märkte schneller und effizienter bedienen zu können“, sagt Dr. Martin Füllenbach, Vorsitzender des Vorstands der Semperit AG Holding.

Mit dem Ziel, neue Wachstumsregionen und -industrien zu identifizieren und zu erschließen, wird darüber hinaus eine neue Organisationseinheit Customer Excellence Center (CEC) aufgebaut, um künftig einen stärkeren Fokus auf nicht erschlossene Industrien, die

Digitalisierung des Produktportfolios sowie die Analyse weiterer Anwendungsmöglichkeiten der Semperit-Produktpalette zu richten. Füllenbach: „Wir haben unsere Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft, mit anwendungsspezifischen Lösungen nicht nur produktspezifisch, sondern auch regional an unsere Kunden heranzutreten.“

Für den Sektor Medizin prüft der Vorstand der Semperit AG Holding verschiedene strategische Optionen.

Für Rückfragen:
Monika Riedel
Director Group Communications & Sustainability
+43 676 8715 8620
monika.riedel@semperitgroup.com

Judit Helenyi
Head of Investor Relations
+43 676 8715 8310
judit.helenyi@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com
www.facebook.com/SemperitAGHolding
https://twitter.com/semperitgroup

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.100 Mitarbeiter, davon rund 3.800 in Asien und rund 900 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 14 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern einen Umsatz von 878,5 Mio. EUR sowie ein bereinigtes EBITDA (ohne Sondereffekte) von 50,3 Mio. EUR.